

## „Globalization is...

**... that I am here“, war Iváns spontane Antwort auf die interessierte Frage eines Schülers nach der Definition von Globalisierung**

Im Rahmen des Kooperationsprojektes ‚Globalization as a Chance‘ zwischen dem Deutschen Komitee AIESEC e. V. und dem Rudolf-Rempel-Berufskolleg haben 7 Studenten aus 6 verschiedenen Ländern ein Praktikum am Berufskolleg absolviert. Drei Wochen lang haben sie Lehrende des Rudolf-Rempel-berufskollegs in den Unterricht begleitet und dabei ihre Länder (China, Pakistan, Kanada, USA/Kolumbien sowie Spanien) und Aspekte ihrer Kultur vorgestellt. Unterrichtssprachen waren Englisch oder Spanisch.

„I feel fulfilled when I finish every class“, war die abschließende Meinung Yaos, der sich vor allem über die interessierten Fragen der Schüler am Ende eines Vortrags freute. Die Studenten waren nicht nur begeistert von den freundlichen und hilfsbereiten Lehrern, sondern auch von der reibungslosen Organisation und dem guten Kaffee im Lehrerzimmer. Dankbar waren sie für die Medien, die sie benutzen durften, um die Abschlussveranstaltung am 10. Juni 2016 im Internationalen Begegnungszentrum (IBZ-Bielefeld) vorbereiten zu können.

Die am Rudolf-Rempel-Berufskolleg gesammelten Erfahrungen inspirieren die Studenten nach eigenen Aussagen dazu, weitere Erfahrungen als Freiwillige zu sammeln. Einige möchten ein Praktikum in einem deutschen Unternehmen machen, allein die sprachlichen Schwierigkeiten machen die Durchführung des Vorhabens schwierig.

Insgesamt ein für alle Seiten ergiebiges Projekt, da der vom Rudolf-Rempel-Berufskolleg geschaffene Rahmen für den interkulturellen Austausch zwischen den AIESEC-Studenten, Schülerinnen und Schülern, den Lehrenden und dem AIESEC-Komitee ausgiebig genutzt wurde.



Lukas (USA/Kolumbien), Iván (Spanien), Jessica (AIESEC-Komitee), Rubén (Spanien), Malik (Pakistan), Yao (China), Wenyu (Kanada), Nahama (Peru)